

Entdeckungsreise entlang der Road 90: Begegnungen für den Frieden

Erleben Sie mit Dr. Nicola Albrecht eine persönliche Lesung über Völkerverständigung und die Vielfalt entlang Israels Road 90.

In einer inspirierenden Lesung präsentiert Dr. Nicola Albrecht eine tiefgehende, persönliche Reise durch den Nahen Osten. Die Zuhörer werden eingeladen, sich auf eine Entdeckungstour entlang der Road 90 zu begeben, einer Straße, die nicht nur geographisch, sondern auch kulturell eine bedeutende Rolle spielt. Albrecht, gebürtig 1975, hat über die Jahre hinweg viele Facetten dieser Region erforscht und bringt nun ihre persönlichen Erfahrungen und Begegnungen auf lebendige Art und Weise zu Gehör.

Die Route erstreckt sich über 480 Kilometer vom Libanon bis zum Roten Meer und wird als Lebensader Israels beschrieben. „Schalom“ und „Salam“ sind nicht nur Begrüßungen, sondern auch Symbole für die Völkerverständigung, für die Albrecht ein leidenschaftliches Plädoyer hält. Ihre Erzählungen sind durchdrungen von der Menschlichkeit und dem Lebenswillen der Menschen, denen sie begegnet. Sie schildert, wie Mönche, Beduinen und Menschen aus verschiedenen Lebenswelten in einer Region leben, die von alten Konflikten und neuen Herausforderungen geprägt ist.

Begegnungen entlang der Route

Auf ihrer Reise trifft Albrecht auf eine bunte Mischung von Menschen: vom herzlichen Avi, der in seiner „Knaipe“ im

Nirgendwo Geschichten erzählt, bis hin zu den kreativen Kibbuzniks, die in einem ständigen Dialog zwischen Tradition und Moderne agieren. Auch Gidi, der Touristen die Taufe im Jordan besonders nahebringt, findet Erwähnung. Diese Erlebnisse zeigen, dass trotz Schwierigkeiten und Spannungen die Hoffnung auf Zusammenhalt und ein selbstbestimmtes Leben stark bleibt.

Albrecht beschreibt die atemberaubenden Landschaften entlang der Road 90, die nicht nur als Kulisse fungieren, sondern auch ein Spiegelbild der Geschichten und Lebensrealitäten der Menschen darstellen. Ihre Erzählungen sind reich an Detail und laden die Zuhörer dazu ein, über ihre eigenen Perspektiven nachzudenken.

Die Vorfreude auf die Veranstaltung ist bereits spürbar. Karten für die Lesung sind im Vorverkauf zu einem Preis von 10 Euro erhältlich, der am Abend selbst auf 12 Euro steigt. Interessierte können ihre Tickets beim städtischen Literaturbüro in Salzgitter vorbestellen oder eine der gebührenfreien Vorverkaufsstellen, wie die Buchhandlung im Ärztehaus oder die Buchhandlung Lesezeichen, nutzen.

Für Dr. Nicola Albrecht, die mit ihrer journalistischen Expertise und ihrem Engagement für Menschenrechtsfragen in der Region bekannt geworden ist, ist diese Lesung nicht nur eine Gelegenheit, ihre Geschichten zu teilen, sondern auch ein Aufruf zur Völkerverständigung. Bereits als Kriegs- und Krisenreporterin hat sie viele historische Ereignisse hautnah erlebt und teilt nun ihre Erfahrungen auf dieser besonderen Reise. Ihre tiefe Verbundenheit zu den Menschen und die Vielfalt ihrer Begegnungen versprechen eine Veranstaltung, die nicht nur informiert, sondern auch inspiriert.

Das Literaturfest Salzgitter stellt eine Plattform dar, um solch wertvolle Geschichten aufzugreifen und zu reflektieren. In dieser Zeit, in der Verständigung zwischen Kulturen mehr Bedeutung denn je hat, bietet Albrechts Lesung eine Möglichkeit, die

menschlichen Verbindungen jenseits von Konflikten wahrzunehmen.

Interessierte können sich in das Literaturbüro der Stadt Salzgitter unter der Telefonnummer 05341 / 839-3752 wenden oder eine E-Mail an literaturbuero@stadt.salzgitter.de senden, um weitere Informationen oder eine Kartenreservierung zu erhalten. Die Adresse des Literaturbüros lautet Wehrstraße 27 in 38226 Salzgitter (Lebenstedt).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de